

Ein anderer Befund ergibt sich aus dem Umfang der thematisch bestimmten Titel, aus der Anzahl der Kapitel. Bei weitem am meisten Texte wurden zum Bischof (Titel I) mit 66 Kapiteln herausgesucht, nur etwa halb so viel zum Thema Priester (Titel II) mit 36 Kapiteln und zu den Pflichten der Kleriker allgemein (Titel IX) mit 35 Kapiteln. Hinsichtlich der liturgisch-theologischen Themen sind insgesamt weniger Texte vorhanden, zur Messe (Titel XVI) sind es 24 Kapitel und zu Sünde und Buße (Titel XIX und XX) immerhin 19 und 41 Kapitel. Offensichtlich war dem Kompilator an Regelungen zu den Angelegenheiten des Klerus besonders gelegen.

Selbst ohne Detailuntersuchung fällt auf, daß die Stellung der Priester ausgiebig durch die Textauswahl behandelt wird. Schon im Titel I über den Bischof finden sich Aussagen wie: *Episcopus quolibet loco sedens stare presbitero non patiatur*¹⁰¹, oder *Episcopus nullam causam audeat absque presentiam clericorum suorum; alioquin irrita erit sententiam episcopi, nisi clericorum sententia confirmetur*¹⁰². Die Stellen stammen aus den *Statuta ecclesiae antiqua*¹⁰³, einer Sammlung mit presbyteraler Tendenz, die den Priester gegenüber Bischof und Diakon deutlicher hierarchisch hervorzuheben sucht¹⁰⁴. Angesichts der häufigen Übernahmen aus dieser Sammlung kann es scheinen, als habe der Verfasser diese Tendenz fortsetzen wollen. Allerdings wurden aus den *Statuta ecclesiae antiqua* gezielt Regelungen ausgelassen, die die Position des Bischofs gegenüber dem Klerus schwächten, z. B. bei Verfügungen über Kirchenvermögen¹⁰⁵ und bei Anklagen¹⁰⁶. Trotz aller Aufgeschlossen-

101) CS I, 35, ed. STADELMAIER S. 142.

102) CS I, 36, ed. STADELMAIER S. 142 f.

103) *Statuta ecclesiae antiqua* 12 (XXXIV) und 14 (XXIII), ed. MUNIER (wie Anm. 90) S. 168 f.

104) Zur Sammlung vgl. neben der Edition: Charles MUNIER, *Statuta ecclesiae antiqua*, in: LThK 9 (21964) Sp. 1024; Bruno STEIMER, *Statuta ecclesiae antiqua*, in: LThK 9 (32000) Sp. 935 f.

105) Ausgelassen hat der Verfasser der CS die Regelung der *Statuta ecclesiae antiqua*, c. 50 (XXXII) *Irrita erit episcopi vel donatio vel venditio vel commutatio rei ecclesiasticae absque conniventia et subscriptione clericorum*, ed. MUNIER (wie Anm. 90) S. 174.

106) Nicht in die CS übernommen wurden u.a. *Statuta ecclesiae antiqua*, c. 17 (IV) *Ut episcopus accusatores fratrum excommunicet. Et si emendaverint vitium, recipiat eos ad communionem, non ad clerum*; c. 89 (XXIX) *Episcopus, si clero vel laico crimen impegit, deducatur ad probationem in synodo*; c. 51 (XXVIII) *Irritam esse iniustam episcoporum damnationem et idcirco a synodo retractandum*, ed. MUNIER (wie Anm. 90) S. 169, 180, 174.